



# synodenBESCHLUSS

zur Vorlage 1.2.2.

**4. Tagung der 19. Synode der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld,  
12. bis 15. Juni 2022**

## **Der Hunger- und Ernährungskrise entgentreten und sparsam mit wertvollen Ressourcen umgehen.**

Bielefeld, 15. Juni 2022

Begründung:

Während Russland einen Angriffskrieg gegen die Ukraine führt, hat sich weltweit die Ernährungssituation für Millionen Menschen dramatisch verschlechtert. Für Menschen mit geringem Einkommen werden Lebensmittel auch in unserem Land zunehmend unerschwinglich. Die Zahl der Hungernden in der Welt steigt. Nothilfeorganisationen wie das Welternährungsprogramm der UNO können aufgrund der hohen Preise nicht genug Lebensmittel ankaufen. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Es sind die enorm gestiegenen Energiepreise, der Ausfall der Ukraine als Getreideexporteur, die Spekulationen an den Märkten aber auch die Folgen des Klimawandels.

Ein Beitrag, diesen hohen Preisen und der Knappheit entgegenzuwirken, ist es, in Deutschland sparsamer mit wertvollen Ressourcen wie Lebensmitteln und Energie umzugehen sowie einen sozialverträglichen Ausgleich zu schaffen. Derzeit werden große Mengen an Getreide und Ölsaaten in Deutschland zu Biokraftstoff verarbeitet und beigemischt sowie in der Tierhaltung verfüttert und große Mengen an Lebensmitteln z. B. im Handel weggeworfen. Angesichts der hohen Preise, der Knappheit, des Hungers und der zunehmenden Klimakrise, die die Situation weiter verschärfen wird, können wir dies nicht so fortsetzen.

In Kirche, Politik und Gesellschaft müssen alle Maßnahmen ergriffen werden, um knappe Ressourcen einzusparen, hohe Kosten für einkommensarme Menschen abzufedern und weltweiten Hunger zu bekämpfen.

Es sollen alle politischen Möglichkeiten genutzt werden:

- um Ressourcen einzusparen und die steigenden Preise sozial verträglich abzufedern. Im Verkehrsbereich umfasst dies ein sofortiges Tempolimit sowie die Steigerung der Attraktivität des ÖPNV mit dem Ausbau des Nahverkehrsnetzes und einem 365 Euro Ticket sowie die Beimischung von Biokraftstoffen zu Benzin und Diesel umgehend zu beenden.
- um Lebensmittel mit weniger fossilen Energien und Futtermitteln zu produzieren. Landwirt:innen müssen bei der Umstellung ihrer Betriebe unterstützt werden, um ihre Produkte existenzsichernd vermarkten zu können.

Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Feststellung des Wortlautes durch die Kirchenleitung!

[www.evangelisch-in-westfalen.de](http://www.evangelisch-in-westfalen.de)

- mit gesetzlichen Vorgaben Lebensmittelverschwendung zu beenden. Zu einem sorgsamem Umgang mit Lebensmitteln gehört auch, die Rechte und Kompetenzen der Verbraucher:innen zu stärken.
- Übergewinne, die in Folge des Ukraine-Krieges z. B. von Öl- und Rüstungsunternehmen erzielt werden, abzuziehen, mit einer Steuer nach dem Vorbild anderer Länder. Diese Mittel sind für die Finanzierung der oben genannten Ziele einzusetzen.

Es ist wichtig, auf allen Ebenen der Landeskirche zu erörtern, dass:

- die Zusammenarbeit mit Brot für die Welt, Diakonie Katastrophenhilfe und Vereinter Evangelischer Mission mit Kollekten und Spenden und in der Bildungs- und Informationsarbeit verstärkt wird, um weltweit Hunger zu bekämpfen und Ernährungssouveränität zu sichern,
- alle Maßnahmen zum Energie- und Ressourcensparen genutzt werden. Dazu gehört auch ein freiwilliges „kirchliches“ Tempolimit, z. B. 100 km/h auf Autobahnen,
- der biologische Landbau und extensive Weidewirtschaft auf kirchlichen Flächen bei Neuverpachtungen gefördert werden und der Anbau von Pflanzen zur Energiegewinnung ausgeschlossen wird ,
- die Verpflegung in kirchlichen Einrichtungen so umgestellt wird, dass „regional, saisonal, bio, fair“ zum Prinzip wird.

Beschluss:

Die Landessynode bittet die Kirchenleitung, die im Berichtsausschuss 2 in der Untergruppe zu dem Antrag 1.2.2. „Hunger- und Ernährungskrise“ angesprochenen Themen in ihre Beratungen aufzunehmen und in die Arbeitsprozesse zu den weiteren Beratungen zum Klimaschutz einzuspeisen.

Die Präses der Synode  
der Evangelischen Kirche von Westfalen